

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

**Ihr Ansprechpartner**  
Martin Strunden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 30400  
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de\*

18.06.2025

## Sicherheit im Schulterchluss: Sachsen und Tschechien intensivieren Zusammenarbeit im Brandschutz

Heute haben sich die Projektverantwortlichen des Interreg-Projektes »Sachsen - Tschechien« im Sächsischen Staatsministerium des Inneren mit den grenznahen Landkreisen und Bezirken von Sachsen und Tschechien getroffen. Ziel des grenzübergreifenden Interreg-Projekts ist die Intensivierung der Zusammenarbeit im Brandschutz an der sächsisch-tschechischen Grenze. Das Vorhaben steht unter der gemeinsamen Leitung des Freistaats Sachsen und der Generaldirektion der Tschechischen Feuerwehren.

**Landesbranddirektor Jens Großer:** »Die Waldbrände 2022 haben gezeigt, wie wichtig das Zusammenspiel der sächsischen und tschechischen Feuerwehren für Mensch und Natur im Ernstfall ist. Das Interreg-Projekt ist ein wichtiger Meilenstein für die weitere Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Brand- und Katastrophenschutz. Bei der heutigen Vernetzung der Projektbeteiligten wurden die Entwicklung grenzübergreifender Einsatzverfahren, grenzübergreifende Risiko- und Gefahrenanalyse und die Verbesserung der sächsisch-tschechischen Kommunikation besprochen.«

Die sächsischen und tschechischen Partner verfolgen mehrere Teilziele:

- Grenzübergreifende Risiko- und Gefahrenanalyse
- Entwicklung grenzübergreifender Einsatztaktiken
- Grenzüberschreitende Einsatzvorbereitung und Übungen
- Optimierung grenzüberschreitender Hilfeersuchen
- Beschaffung innovativer Ausrüstung

Zu den sächsischen Projektbeteiligten zählen die Landkreise Görlitz, Bautzen, Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, Mittelsachsen, Erzgebirge, Vogtland und die Stadt Dresden.

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
des Innern**  
Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smi.sachsen.de](http://www.smi.sachsen.de)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11  
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Das Projekt wird mit Mitteln in Höhe von ca. 6 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) finanziert.

**Medien:**

Foto: Auftaktveranstaltung Grenzüberschreitende Zusammenarbeit